

Master of Business Administration (MBA)

Alumni-Interview mit Jens Fritsche

Weitere Informationen:
www.zhaw.ch/sml/mba



Building Competence. Crossing Borders.

Alumni-Interview

Leadership in Krisenzeiten – nachgefragt bei Jens Fritsche

Jens Fritsche ist Manager im Bereich Business Development für den europäischen Markt bei Charles River Laboratories. Er erzählt von seinen Erfahrungen mit dem MBA-Programm und berichtet, wie er das Gelernte aktuell einsetzen kann.

Ein Bestandteil des MBA ist die Krisensimulationswoche. Wie hast du diese Woche erlebt?

Die Krisensimulationswoche war für mich eine sehr intensive Zeit mit wenig Schlaf. Wir waren gefordert, Systeme zu schaffen, die eine einfache, unmissverständliche und klare Kommunikation erlauben, um alle relevanten Informationen zu dokumentieren und zu teilen. Die Auswahl der richtigen Personen für die richtige Aufgabe, die Delegation von Verantwortung und gleichzeitig die Fähigkeit, den Überblick über das grosse Ganze zu behalten, waren die Kernpunkte der Simulationswoche.



Jens Fritsche, Alumnus 2019

Wie hat dich dieses Training auf die Corona-Krise vorbereitet?

Das Priorisieren von Aufgaben, das Erstellen von Ablaufplänen und die Kontrolle von deren Umsetzung waren für mich die wichtigsten Learnings. Der Kommunikationsstil und -inhalt haben sich in der Krisenzeit stark verändert. Wir mussten in unserem Unternehmen schnell einschätzen, wie unsere Kundinnen und Kunden in der aktuellen Situation Informationen aufnehmen und verarbeiten, um weiterhin produktiv zu arbeiten.

Warum hast du dich für den MBA an der ZHAW School of Management and Law entschieden?

Nach dem Abschluss des MAS Business Administration (MAS BA) und der erfolgreichen Umsetzung und Integration des Gelernten in meinen Arbeitsalltag, war für mich die Fortführung meiner Weiterbildung im MBA ein wichtiger und logischer nächster Schritt.

Inwiefern hast du von der Weiterbildung in deiner beruflichen und persönlichen Entwicklung profitiert?

Nach dem Abschluss des MAS BA trat ich eine leitende Position in einem börsenkotierten, internationalen Konzern an. Die Weiterbildung im Rahmen des MBA hat mich befähigt, weiterführende Aufgaben in einem globalen Kontext zu übernehmen. Daher haben sich die Arbeit, das Engagement und die eingesetzte Zeit für den MBA mehr als gelohnt.

Was hast du als Führungsperson im MBA gelernt?

Als Führungsperson ist es zentral, Freiräume für strategisches Denken zu schaffen und hierfür Zeit zu reservieren. Im MBA erhielt ich zudem ein besseres Verständnis für verschiedene Kulturen und lernte, die unterschiedlichen Werte in einem Business-Kontext zu verstehen. Ich erlebte, wie wichtig es ist, seinem Team zu vertrauen, aber gleichzeitig auch in der Lage zu sein, eigenständige Entscheidungen zu treffen. Selbstvertrauen sowie die Unterstützung und Weiterentwicklung von Mitarbeitenden sind heute mehr denn je essenziell.